

„Spiel der Götter“ erobert Bischofswerda

■ Anfang Juli fand an der Oberschule Bischofswerda der erste Projekttag unter dem Motto „Ostasien hautnah - entdecken, probieren, erfahren“ statt. Dabei erhielten die rund 320 Schüler der Schule erste Einblicke in die ostasiatische Kultur und erlernten das wohl älteste Brettspiel der Welt - Go. Anschließend konnten sie sich gemeinsam mit ihren Klassenkameraden in einem Team-Turnier mit den anderen Klassen messen. Organisiert wurde der Projekttag durch den AdYouKi Go-Verein mit Sitz in Neukirch. Unterstützung gab es durch den Deutschen Go Bund, den Go-Landesverband Brandenburg-Sachsen-Thüringen, die Sparkassenstiftung Bautzen, mehrere lokale Unternehmen und durch viele freiwillige Helfer aus ganz Deutschland. Janine Böhme, die Projektleiterin und Vorsitzende des AdYouKi Go-Verein, resümiert: „Gerade hier bei uns in der Region, wo neuen und fremden Dingen oft mit Skepsis begegnet wird,

sind derartige Erfahrungen für alle Beteiligten sehr gewinnbringend. Besonders gefreut haben uns die Rückmeldungen von einigen Klassenlehrern, dass ihre sonst schwächeren Schüler an diesem Tag pünktlich, konzentriert und mit Begeisterung dabei waren.“ Der Projekttag soll nicht die einzige Go-Veranstaltung in Bischofswerda bleiben. Bereits wenige Tage später trafen sich etliche Spiele-Fans und Ostasien-Interessierte zur Go-Einführungsveranstaltung im Rathausesaal. An der Oberschule wird es im nächsten Schuljahr ein Ganztagsangebot „Go“ geben und wer nicht so lange warten möchte oder kein Schüler der Oberschule ist, kann ab sofort zum regelmäßigen Go-Spieltreff in den Räumen des Mosaik-Ver eins (EKZ „Schiebstock Passage“) kommen. Immer mittwochs, 16.45 bis 19.45 Uhr kann dort in freundschaftlicher Atmosphäre Go gespielt werden. Neuankömmlinge sind willkommen

Red./Foto: Verein

